



MARTINSHEIM

Seniorenwohnheim | Residenza per anziani

Bahnhofstraße 10 Via Stazione | 39024 Mals / Malles Venosta

Steuernr. – Cod. fisc. 82006570210 | Partita IVA Nr. 01246360216

☎ 0473/843200 | Fax 0473/843201 | www.martinsheim.it | info@martinsheim.it | pec. martinsheim@legalmail.it

WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG

In Durchführung der Entscheidung der Direktorin des ÖBPB „Martinsheim“ Mals Nr. 136 vom 14.07.2025, rechtskräftig, und in Anwendung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen ist ein **öffentlicher Wettbewerb nach Prüfung** ausgeschrieben, und zwar zur Besetzung von

01 STELLE IN TEILZEITARBEIT 75 %

ALS

**BERUFSKRANKENPFLEGER/IN
(VII.^{TER} FUNKTIONSEBENE)**

BERUFSBILD NR. 64 DER ANLAGE 1 DES
EINHEITSTEXTES DER BEREICHSABKOMMEN
VOM 02.07.2015

Termin für die Vorlage der Zulassungsgesuche:

Donnerstag, 21.08.2025, 12.00 Uhr

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Für den gegenständlichen Wettbewerb gelten die in dieser Ausschreibung enthaltenen Bestimmungen. Bezüglich all dessen, was in dieser Ausschreibung nicht vorgesehen ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Personalordnung des Seniorenwohnheimes ÖBPB „Martinsheim“ Mals und auf die geltenden Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Die Verwaltung gewährleistet die Anwendung der vom Gesetz vom 30.06.2003, Nr. 196, in geltender Fassung, und von der EU-Verordnung Nr. 2016/679 vom 27.04.2016, in geltender Fassung, vorgesehenen einschlägigen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes.

Die Verwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst und am Arbeitsplatz laut Gesetzesvertretendem Dekret vom 11.04.2006, Nr. 198, in geltender Fassung.

Laut Art. 06 des D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487, in geltender Fassung, beträgt der prozentuale Anteil des männlichen Geschlechts für die ausgeschriebene Qualifikation 0,00 % zum 31.12.2024 und der prozentuale Anteil des weiblichen Geschlechts 100 % zum 31.12.2024. Beträgt der Unterschied zwischen den Geschlechtern mehr als 30 %, so gilt die Zugehörigkeit zum weniger stark vertretenen Geschlecht als Präferenz, wie in dieser Bekanntmachung angegeben.

BANDO DI CONCORSO PUBBLICO

In esecuzione della determinazione della Direttrice dell'APSP „Martinsheim“ Malles Venosta n. 136 del 14/07/2025, esecutiva, ed in conformità alle norme vigenti è indetto un **concorso pubblico per esame** per la copertura di:

01 POSTO A PART-TIME 75 %

DI

**INFERMIERE/A PROFESSIONALE
(VII.^{TER} LIVELLO FUNZIONALE)**

PROFILO PROFESSIONALE N. 64
DELL'ALLEGATO 1 DEL TESTO UNICO DEGLI
ACCORDI DI COMPARTO DEL 02/07/2015

Termine per la presentazione delle domande di ammissione:

giovedì, 21/08/2025, ore 12.00

DISPOSIZIONI GENERALI

Per il concorso in oggetto si applicano le norme contenute nel presente bando. Per quanto non previsto nel presente bando si fa riferimento alle disposizioni contemplate dal vigente Regolamento organico per il personale della Residenza per anziani APSP „Martinsheim“ Malles Venosta ed alle vigenti disposizioni di legge.

L'Amministrazione garantisce l'applicazione delle disposizioni in materia di tutela dei dati previste dalla Legge 30/06/2003, n. 196, in vigore, e dal Regolamento UE n. 2016/679 del 27/04/2016 e successive modifiche

L'Amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e sul posto di lavoro, di cui al vDecreto Legislativo del 11/04/2006, n. 198, in vigore.

Ai sensi dell'art. 06 del D.P.R. del 09/05/1994, n. 487, in vigore, la percentuale di rappresentatività del genere maschile per la qualifica bandita è pari al 0,00 % al 31/12/2024 e la percentuale del genere femminile è pari al 100 % al 31/12/2024. Qualora il differenziale dei generi sia superiore al 30 %, l'appartenenza al genere meno rappresentato costituisce titolo di preferenza, come indicato al presente bando.

Vorliegende Ausschreibung berücksichtigt die Gesetzgebung zugunsten des Militärs der italienischen Streitkräfte, die ohne Beanstandung ihren Dienst beendet haben. Im Sinne von Art. 1014, Absatz 03 und 04, und im Sinne von Art. 678, Absatz 09, des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 15.03.2010, Nr. 66, in geltender Fassung, ist für die Freiwilligen der Streitkräfte ein Stellenvorbehalt im Ausmaße von 30 % vorgesehen.

1. SPRACHGRUPPENVORBEHALT

Die Stelle ist der **deutschen Sprachgruppe** vorbehalten.

Zum ausgeschriebenen Wettbewerb werden, unabhängig vom Vorbehalt der ausgeschriebenen Stelle an die entsprechende Sprachgruppe, die Bewerber/innen aller drei Sprachgruppen zugelassen, wenn sie die erforderlichen Voraussetzungen besitzen.

Die der entsprechenden Sprachgruppe vorbehaltene Stelle, die in Ermangelung der für die Aufnahme geeigneten Kandidaten/innen oder Bewerber/innen unbesetzt bleibt, können geeigneten Bewerber/innen einer anderen Sprachgruppe zugewiesen werden, wenn der ethnische Proporz gemäß den geltenden Bestimmungen insgesamt eingehalten wird.

2. BESOLDUNG

Für die Stelle in Teilzeit zu 75 % ist laut geltendem Kollektivvertrag die folgende monatliche Besoldung vorgesehen:

- a) Anfangsgrundgehalt der VII.^{ter} Funktionsebene im Ausmaß von monatlich Euro 1.342,34 sowie 13. Monatsgehalt im Ausmaß gemäß geltendem bereichsübergreifendem Kollektivvertrag
- b) Sonderergänzungszulage der VII.^{ter} Funktionsebene gemäß geltendem bereichsübergreifendem Kollektivvertrag
- c) Zweisprachigkeitszulage laut Art. 06 bzw. Art. 07 des geltenden Teilvertrages für die Erneuerung des bereichsüberreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019-2021, abgeschlossen am 04.12.2019
- d) 28 % Aufgabenzulage im Ausmaß von Euro 375,86
- e) andere Zulagen, sofern sie zustehen

Die wirtschaftliche Behandlung unterliegt den vom Gesetz vorgesehenen Abzügen.

Für Teilzeitstellen steht die oben angeführte Besoldung im Verhältnis zur reduzierten Arbeitszeit zu. Gehalt und Zulagen unterliegen den von den Gesetzen festgelegten Fürsorge-, Versicherungs- und Steuerabzügen.

3. VORAUSSETZUNGEN FÜR ZULASSUNG

Für die Zulassung zum Wettbewerb sind die unten angeführte Voraussetzungen notwendig.

Il presente bando è emesso nel rispetto della normativa a favore dei militari delle forze armate italiane congedati senza demerito. Ai sensi dell'art. 1014, comma 03 e 04, ed ai sensi dell'art. 678, comma 09, del Decreto Legislativo 15/03/2010, n. 66, in vigore, è prevista la riserva del 30 % dei posti per i volontari delle Forze Armate.

1. RISERVA LINGUISTICA

Il posto é riservato al **gruppo linguistico tedesco**.

Al concorso indetto vengono ammessi/e i/le candidati/e di tutti i tre i gruppi linguistici in possesso dei requisiti necessari, indipendentemente dalla riserva del posto indetto al relativo gruppo linguistico.

Il posto riservato al rispettivo gruppo linguistico, rimasto vacante per mancanza di candidati/e o concorrenti idonei all'assunzione, può essere assegnato ad un/a aspirante idoneo/a di un altro gruppo linguistico, sempreché sia complessivamente rispettata la proporzionale etnica, calcolata in base alle vigenti disposizioni.

2. TRATTAMENTO ECONOMICO

Al posto in parola in part-time 75 % è attribuito - a norma del contratto collettivo in vigore - il seguente trattamento economico:

- a) stipendio mensile iniziale del VII.^{ter} livello funzionale corrispondente ad Euro 1.342,34 nonché 13^{esima} mensilità ai sensi del vigente contratto collettivo intercompartimentale
- b) indennità integrativa speciale del VII.^{ter} livello funzionale ai sensi del vigente contratto collettivo intercompartimentale vigente
- c) indennità per il bilinguismo ai sensi dell'art. 06 risp. dell'art. 07 dell'accordo stralcio per il rinnovo del contratto intercompartimentale per il triennio 2019-2021, stipulato il 04/12/2019
- d) indennità di istituto del 28 %, pari ad Euro 375,86
- e) altre indennità, se ed in quanto spettanti

Il trattamento economico è soggetto alle ritenute di legge.

A posti in part-time sono attribuiti lo stipendio, di cui sopra, in relazione al lavoro ridotto. Il trattamento economico suddetto è soggetto alle ritenute previdenziali, assistenziali e fiscali previste dalle leggi.

3. REQUISITI PER L'AMMISSIONE

Per l'ammissione al concorso è richiesto il possesso dei requisiti sotto elencati.

Die Voraussetzungen müssen sowohl bei Ablauf der in der Ausschreibung festgelegten Fristen für die Einreichung der Anträge auf Zulassung zum Wettbewerb vorhanden sein als auch zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags.

a) Staatsbürgerschaft

italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates; es können auch Familienangehörige von EU-Bürgern, auch wenn Angehöriger eines Drittstaates, eingestellt werden; diese müssen die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzen; zudem können Drittstaatsangehöriger eingestellt werden, sofern sie die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU oder den Flüchtlingsstatus besitzen bzw. den subsidiären Schutz zuerkannt bekommen haben (Art. 38 des geltenden Gesetzesvertretenden Dekretes vom 30.03.2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 07 des Gesetzes vom 06.08.2013, Nr. 97, in geltender Fassung);

b) Altersgrenze

Alter nicht unter 18 Jahre

c) Arbeitsauglichkeit

körperliche Eignung für die spezifischen Aufgaben des Berufsbildes; die Verwaltung kann laut Gesetzesvertretendem Dekret vom 09.04.2008, Nr. 81, in geltender Fassung, die einzustellenden Bediensteten einer Kontrollvisite beim Betriebsarzt hinsichtlich der Aufgaben, die denselben zugeteilt werden, unterziehen;

d) Besitz der bürgerlichen Rechte

bzw. es dürfen keine Verfahren im Gange sein, welche im Sinne der geltenden Bestimmungen deren Besitz verhindern

Im Sinne von Art. 02 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 07.02.1994, Nr. 174, in geltender Fassung, müssen die nicht italienischen Bürger/innen zwecks Zugang zu Stellen der öffentlichen Verwaltung, folgende Voraussetzungen besitzen:

- Besitz der zivilen und politischen Rechte im Staat, dessen Staatsbürgerschaft er/sie besitzt (mit Ausnahme jener, welche als Flüchtlinge oder Personen mit zuerkanntem subsidiären Schutz sind)
- Besitz aller weiteren, für italienische Staatsbürger/innen vorgesehenen Voraussetzungen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft selbst

e) Straffreiheit

Es dürfen keine Personen eingestellt werden, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen wurden, sowie solche, welche aufgrund von sektoriellen Bestimmungen aufgrund anhaltend unzureichender Leistung oder aus disziplinarischen Gründen

I requisiti devono essere posseduti sia alla data di scadenza del termine stabilito dal presente bando di concorso per la presentazione delle domande di ammissione sia all'atto della sottoscrizione del contratto di lavoro.

a) Cittadinanza

cittadinanza italiana o cittadinanza di un altro Stato membro dell'Unione Europea; possono accedere all'impiego anche i familiari di cittadini della Unione Europea, anche se cittadini di Stati terzi, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente; possono inoltre accedere all'impiego anche i cittadini di paesi terzi, che siano titolari del permesso di soggiorno UE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria (art. 38 del Decreto Legislativo 30/03/2001, n. 165, come modificato dall'art. 07 della Legge 06/08/2013, n. 97, in vigore);

b) Limiti d'età

età non inferiore di 18 anni

c) Idoneità fisica all'impiego

idoneità fisica all'impiego nelle mansioni proprie del profilo professionale in questione; l'Amministrazione ha facoltà di sottoporre, ai sensi del Decreto Legislativo 09/04/2008, n. 81, in vigore, i/le dipendenti da assumere a visita medica di controllo presso il medico competente, in relazione alle mansioni, cui i medesimi saranno assegnati;

d) Godimento dei diritti civili e politici

ovvero non essere in corso in alcuna delle cause che, a norma delle vigenti disposizioni di legge, ne impediscono il possesso

Ai sensi dell'art. 02 del Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri del 07/02/1994, n. 174, in vigore, i/ cittadini non italiani/e devono possedere, ai fini dell'accesso ai posti della pubblica Amministrazione, i seguenti requisiti:

- il godimento dei diritti civili e politici anche negli Stati di cittadinanza (fatta eccezione per coloro, che siano titolari dello status di rifugiato o dello status di protezione sussidiaria)
- il possesso, eccezione fatta per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i/le cittadini della Repubblica Italiana

e) Immunità da condanne

Non possono essere assunti coloro, che siano stati esclusi dall'elettorato politico attivo, nonché coloro, che siano stati destituiti o dispensati dall'impiego presso una pubblica Amministrazione per persistente insufficiente rendimento, in forza

gemäß den geltenden, gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen von einer öffentlichen Verwaltung entpflichtet oder enthoben wurden, oder die aufgrund der Vorlage gefälschter oder unheilbar nichtiger Dokumente eingestellt wurden oder die aufgrund rechtskräftiger Verurteilungen für Straftaten, welche eine Einstellung in einer öffentlichen Verwaltung verhindern; Personen, gegen die strafrechtliche Verfahren oder Verwaltungsverfahren zur Anwendung von Sicherheits- oder Präventionsmaßnahmen laufen oder die Vorstrafen haben, die im Strafregister gemäß Art. 03 des geltenden Dekrets des Präsidenten der Republik vom 14.11.2002, Nr. 313, vermerkt sind, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung darauf hinweisen und das Datum der Maßnahme sowie die Justizbehörde angeben, die sie erlassen hat oder bei der ein eventuelles strafrechtliches Verfahren anhängig ist.

f) Zweisprachigkeitsbescheinigung

ausgestellt im Sinne des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung, für das Niveau „B2“ (ehemalige gehobene Laufbahn „B“) oder „B2“ laut GERS (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen) oder einer Bescheinigung im Sinne des geltenden Legislativdekretes vom 14.05.2010, Nr. 86

- für am 31.12.2001 im Dienst befindliches Personal: Zweisprachigkeitsnachweis „B1“ (ehemalige Laufbahn „C“) und zusätzlich Sprachkurs laut Anlage 2, Art. 12, des Bereichsabkommens für das Personal des Landesgesundheitsdienstes vom 28.08.2001

g) Sprachgruppe

Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen gemäß Art. 18 des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung

h) Studientitel

Zugangsvoraussetzungen von außen:

- Hochschuldiplom als Krankenpfleger/in oder gleichwertige Diplome laut staatlichen Gesetzen oder vom Gesundheitsministerium anerkannte Diplome oder als gleichwertig erklärte Diplome gemäß D.P.R. vom 26.01.1980, Nr. 197, in geltender Fassung, sowie
- Eintragung in das entsprechende Berufsalbum

4. ZULASSUNGSGESUCH

Das auf stempelfreiem Papier und auf dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Vordruck abgefasste Zulassungsgesuch zum öffentlichen Wettbewerb muss an das Seniorenwohnheim ÖBPB „Martinsheim“ Mals adressiert **innerhalb Donnerstags, den 21. August 2025, um 12.00 Uhr** abgegeben werden. Das Eingangsdatum des Zulassungsgesuches wird durch die angebrachte Protokollierung festgelegt. Das Absenddatum des Poststempels hat KEINE Gültigkeit.

di norme di settore, o licenziati per le medesime ragioni ovvero per motivi disciplinari ai sensi della vigente normativa di legge o contrattuale, ovvero dichiarati decaduti per aver conseguito la nomina o l'assunzione mediante la produzione di documenti falsi o viziati da nullità insanabile, nonché coloro, che abbiano riportato condanne con sentenza passata in giudicato per reati, che costituiscono un impedimento all'assunzione presso una pubblica Amministrazione; coloro, che hanno in corso procedimenti penali, procedimenti amministrativi per l'applicazione di misure di sicurezza o di prevenzione o precedenti penali a proprio carico iscrivibili nel casellario giudiziale ai sensi dell'art. 03 del Decreto del Presidente della Repubblica 14/11/2002, n. 313, in vigore, ne danno notizia al momento della candidatura, precisando la data del provvedimento e l'autorità giudiziaria, che lo ha emanato ovvero quella presso la quale penda un eventuale procedimento penale.

f) Attestato di bilinguismo

rilasciato ai sensi del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore, per il livello „B2“ (ex-carriera di concetto „B“) ovvero „B2“ secondo QCER (Quadro Comune Europeo di Riferimento per le lingue) ovvero un attestato secondo il Decreto Legislativo 14/05/2010, n. 86, in vigore

- per personale in servizio alla data 31/12/2001: attestato di conoscenza delle due lingue „B1“ (ex-carriera esecutiva „C“) ed inoltre corso, di cui all'allegato 2, art. 12, dell'accordo di comparto per il personale del servizio sanitario provinciale del 28/08/2001

g) Gruppo linguistico

appartenenza od aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore

h) Titolo di studio

Requisiti per l'accesso dall'esterno:

- laurea abilitante alla professione infermieristica oppure diplomi equipollenti in base alla normativa statale oppure diplomi riconosciuti da parte del Ministero della Salute oppure diplomi dichiarati equipollenti ai sensi del vigente D.P.R. 26/01/1980, n. 197, nonché
- rispettiva iscrizione all'albo professionale

4. DOMANDA DI AMMISSIONE

La domanda di ammissione al concorso pubblico, redatta in carta semplice e sul modulo predisposto dall'Amministrazione, indirizzata alla Residenza per anziani APSP „Martinsheim“ Malles Venosta dovrà pervenire **entro il giovedì, lì 21 agosto 2025, alle ore 12.00**. La data di presentazione della domanda di ammissione sarà determinata dalla protocollazione apposita. NON fa fede il timbro postale.

Das Zulassungsgesuch oder die Unterlagen, welche wegen Fehlleitung der Post, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls, nach Ablauf der festgesetzten Frist eintreffen, werden nicht berücksichtigt und der/die Bewerber/in wird vom öffentlichen Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Gesuch muss nach dem dieser Ausschreibung beiliegenden Muster abgefasst werden und alle von den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen Angaben enthalten.

4.1 ERKLÄRUNGEN - ANGABEN

Um zum Wettbewerb zugelassen zu werden, können sich die Bewerber/innen im Sinne des Art. 46 und des Art. 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, in geltender Fassung, der Ersatzerklärungen bedienen, wobei der entsprechende Vordruck, in all seinen Teilen auszufüllen ist.

Als Alternative dazu können die Bewerber/innen das auf stempelfreiem Papier abgefasste Gesuch um Zulassung einreichen. Darin müssen sie unter eigener Verantwortung, in Kenntnis sowohl der Bestimmungen des Art. 76 des D.P.R. vom 28.12.2000 Nr. 445, in geltender Fassung, und des Art. 495 des StGB bei unwahren Angaben in Dokumenten und unwahren Erklärung, als auch des Verfalls der Vergünstigungen, die infolge einer aufgrund einer unwahren Erklärung genehmigten Maßnahme erlangt wurden (Art. 75 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, in geltender Fassung), die unten angeführten Erklärungen im Sinne des Art. 46 und des Art. 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, in geltender Fassung, abgeben betreffend:

- a) Zu- und Vorname und Steuernummer
- b) Geburtsdatum und -ort
- c) den Zivilstand (ledig oder verheiratet oder anderes) und den Familienstand (zu Lasten lebende Kinder)
- d) Wohnsitz, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (eventuell PEC-Adresse)
- e1) die italienische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines Staates der Europäischen Union zu besitzen (Angabe des Staates)
oder
- e2) Familienangehöriger eines EU-Bürgers zu sein, im Besitz der Aufenthaltskarte oder des Rechtes auf Daueraufenthalt (Art. 38 des Legislativdekretes vom 30.03.2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 07 des Gesetzes vom 06.08.2013, Nr. 97, in geltender Fassung), unter Angabe der Staatsbürgerschaft des Familienangehörigen
oder
- e3) Drittstaatsangehöriger zu sein, im Besitz der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EG oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz
oder
- e4) nur für den EU-Bürger oder den Familienangehörigen eines EU-Bürgers, im Besitz der Aufenthaltskarte oder des Rechtes auf Daueraufenthalt oder für den Drittstaatsangehörigen, im Besitz

La domanda di ammissione od i documenti pervenuti fuori termine per eventuali disguidi postali o telegrafici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore, non è presa in considerazione e il/la candidato/a è escluso/a dal concorso pubblico.

La domanda di ammissione deve essere redatta in base al fac-simile, allegato al presente bando di concorso, riportando tutte le indicazioni previste dalle norme vigenti.

4.1 DICHIARAZIONI - INDICAZIONI

Per essere ammessi al concorso i/le candidati/e potranno avvalersi delle dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 46 e dell'art. 47 del D.P.R. 28/12/2000, n. 445, in vigore, compilando l'apposito prestampato in tutte le sue parti.

In alternativa i/le candidati potranno presentare domanda di ammissione redatta in carta semplice, nella quale dovranno effettuare sotto la propria responsabilità, consapevoli sia di quanto disposto dall'art. 76 del D.P.R. 28/12/2000, n. 445, in vigore, e dall'art. 495 del Codice Penale per le ipotesi di falsità in atti e dichiarazioni mendaci, sia della decadenza dai benefici conseguiti a seguito di un provvedimento adottato in base ad una dichiarazione rivelatasi mendace (art. 75 del D.P.R. 28/12/2000, n. 445, in vigore), le sotto elencate dichiarazioni ai sensi dell'art. 46 e dell'art. 47 del D.P.R. 28/12/2000, n. 445, in vigore, concernenti:

- a) cognome, nome e codice fiscale
- b) data e luogo di nascita
- c) lo stato civile (celibe/nubile o coniugato/a o altro) e lo stato di famiglia (figli a carico)
- d) residenza, numero telefonico, indirizzo e-mail (eventualmente indirizzo PEC)
- e1) essere cittadino italiano o di uno Stato membro dell'Unione Europea (con indicazione dello Stato)
oppure
- e2) di essere familiare di cittadino di uno degli Stati dell'Unione Europea, titolare del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente (art. 38 del Decreto Legislativo 30/03/2001, n. 165, così come modificato dall'art. 07 della Legge del 06/08/2013, n. 97, in vigore), indicando la cittadinanza del familiare
oppure
- e3) di essere cittadino di Paesi terzi, titolare del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero dello status di protezione sussidiaria
oppure
- e4) solamente per il cittadino di uno degli Stati membri dell'Unione Europea ovvero del familiare di cittadino di uno degli Stati dell'Unione Europea, titolare del diritto di soggiorno o del diritto di sog-

der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EG oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz (Art. 38 des Legislativdekretes vom 30.03.2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 07 des Gesetzes vom 06.08.2013, Nr. 97, in geltender Fassung): die zivilen und politischen Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat zu besitzen oder aus welchen Gründen nicht zu besitzen

- f) Anrecht auf das aktive politische Wahlrecht zu haben und die Gemeinde, in welcher der/die Bewerber/in in den Wahllisten eingetragen ist bzw. die Gründe für die Nichteintragung oder die Streichung aus ebendiesen Listen
- g) eventuelle strafrechtliche Verurteilungen
- h) von keiner öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Dienstes enthoben oder vom Dienst entlassen worden zu sein
- i) die eventuelle Zugehörigkeit zu den geschützten Kategorien der Personen mit Behinderung laut Gesetz vom 12.03.1999, Nr. 68, in geltender Fassung, mit Angabe des Prozentsatzes der Invalidität und mit Angabe der Einschreibung im Arbeitsvermittlungsverzeichnis im Sinne des Art. 08 des Gesetzes vom 12.03.1999, Nr. 68, in geltender Fassung
- j) nur für männliche Bewerber: die Stellung hinsichtlich der Wehrdienstpflicht, wobei der Zeitraum des effektiv geleisteten Wehrdienstes, der Wiedereinberufung zum Wehrdienst, des Zivildienstes oder des Militärsatzdienstes, usw., mit der entsprechenden Funktion oder dem bekleideten Dienstrang anzugeben ist, zwecks Bewertung des besagten Zeitraumes als effektive Arbeitstätigkeit in jeder Hinsicht
- k) Anspruchsberechtigter des Militärs im Sinne des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 15.03.2010, Nr. 66, in geltender Fassung, zu sein
- l) im Besitz des Studentitels für die Stellenbewerbung zu sein mit Angabe der Schulen bzw. Anstalten, wo dieses Zeugnis erlangt worden ist, des Jahres der Ausstellung, der Anzahl der besuchten und absolvierten Schuljahre, der erhaltenen Note bzw. Bewertung
- m) den Besitz der Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache gemäß Art. 04 des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung, oder laut GERS oder einer Bescheinigung im Sinne des Legislativdekretes vom 14.05.2010, Nr. 86, in geltender Fassung (entsprechende Dokumentation beilegen), wie unter Punkt 3, Buchstabe f), dieser Ausschreibung angeführt
- n) ob sie gegebenenfalls auch oder nur oder überhaupt nicht für die Besetzung von Stellen mit Vollzeitbeschäftigung/Teilzeitbeschäftigung zur Verfügung stehen
- o) die Pflicht zur vorbehaltlosen Annahme der Bedingungen, die in der zum Zeitpunkt der Ernennung geltenden und in den künftigen Dienstordnungen für das Personal des Seniorenwohnheimes enthalten sind

giorno permanente oppure per il cittadino di Paesi terzi, titolare del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero dello status di protezione sussidiaria (art. 38 del Decreto Legislativo 30/03/2001, n. 165, così come modificato dall'art. 07 della Legge 06/08/2013, n. 97, in vigore): di godere dei diritti civili e politici anche nello Stato di appartenenza o di provenienza ovvero di non goderne indicandone i motivi

- f) di aver diritto all'elettorato politico attivo ed il Comune, ove il/la candidato/a è iscritto/a nelle liste elettorali ovvero i motivi della non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime
- g) le eventuali condanne penali riportate
- h) di non essere stato/a mai destituito/a o dispensato/a oppure decaduto/a dall'impiego presso una pubblica Amministrazione
- i) l'eventuale appartenenza alle categorie di persone disabili secondo la Legge 12/03/1999, n. 68, in vigore, con indicazione della percentuale di invalidità, specificando l'iscrizione alle liste di collocamento obbligatorio, di cui all'art. 08 della Legge 12/03/1999, n. 68, in vigore
- j) solo per i candidati di sesso maschile: la posizione nei riguardi degli obblighi militari, indicando l'eventuale periodo prestato di effettivo servizio militare di leva, di richiamo alle armi, di servizio civile o servizio sostitutivo del servizio di leva, ecc., con relativa qualifica o grado rivestito ai fini della valutazione del periodo medesimo come servizio lavorativo a tutti gli effetti
- k) di essere avente diritto della riserva dei posti per militari ai sensi del vigente Decreto Legislativo 15/03/2010, n. 66
- l) il possesso del titolo di studio richiesto per la candidatura al posto, specificando l'istituto, presso il quale è stato conseguito, l'anno di conseguimento, il numero degli anni scolastici frequentati e superati, il voto o giudizio riportato
- m) il possesso dell'attestato relativo alla conoscenza della lingua italiana e tedesca grado previsto dall'art. 04 del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore, ovvero secondo QCER ovvero un attestato secondo il Decreto Legislativo 14/05/2010, n. 86, in vigore (allegare la relativa documentazione), come indicato al punto 3, lettera f), di questo bando
- n) se eventualmente sono a disposizione anche o soltanto o in nessun caso per l'occupazione di posti con rapporto di lavoro a tempo pieno/a tempo parziale
- o) l'impegno ad accettare senza alcuna riserva le condizioni previste dall'Ordinamento del personale della Residenza per anziani in vigore al momento della nomina e quelli futuri

- p) eventuelle Vorzugstitel bei Punktegleichheit gemäß Art. 05, Absatz 04 und 05, des D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487, in geltender Fassung, wie auch in dem dieser Bekanntmachung beigefügten Antragsformular angegeben
- q) etwaige Dienstbestätigungen

Das Gesuch muss weiters beinhalten:

Die Angabe der genauen Adresse, an die vom Seniorenwohnheim alle, den Wettbewerb betreffenden Mitteilungen gerichtet werden können, wobei zu beachten ist, dass alle Änderungen der Adresse bis zur Beendigung des Wettbewerbs mitgeteilt werden müssen.

Das Seniorenwohnheim haftet in keiner Weise für falsche, unvollständige oder nicht zutreffende Anschriften zum Zeitpunkt der Mitteilung.

4.2 BEIZULEGENDE DOKUMENTE

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Die Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung (**IM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG**), die nicht älter als 06 Monate alt sein darf.

Davon ausgenommen sind jene Personen, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind und diesen Umstand im Antragsformular angeben. Sie haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen abzugeben und die entsprechende Bescheinigung vorzulegen. Sollte eine Person dieses Recht geltend machen (und dies im Antrag auf Zulassung zum Wettbewerb ausdrücklich erklärt haben), darf die erste Wettbewerbsprüfung am dafür festgesetzten Tag nicht vor 12.00 Uhr beginnen.

Diese Bescheinigung wird vom Landesgericht in Bozen (Gerichtsplatz - Eingang Duca-d'Aosta-Straße) ausgestellt - nähere Auskünfte siehe Internet: <http://www.tribunale.bolzano.it/de/Content/Index/30013>

2. Für die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ist gemäß Art. 19, Absatz 08, des geltenden D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487, bzw. laut Art. 14 der geltenden Personalordnung eine Gebühr in der Höhe von Euro 10,00 (zehn) zu entrichten. Die Zahlung kann ausschließlich mittels pagoPA-Systems über das „ePays-Portal“ der Südtiroler Einzugsdienste - <https://it.epays.it> - erfolgen, und zwar mittels Auswahl:
 - Bereich „pagoPA®-Zahlungen“
 - Körperschaft auswählen „Seniorenwohnheim - oeBPB“ - „Martinsheim Mals“
 - Dienstleistung „Verschiedene Zahlungen“
 - Angabe des Zahlungsgrundes „**Wettbewerb Berufskrankenpfleger/in VII.ter Funktionsebene - Teilzeit 75 %**“ und Ausfüllen der Felder des Formulars

- p) eventuali titoli di preferenza in caso di parità di merito in base all'art. 05, comma 04 e 05, del D.P.R. 09/05/1994, n. 487, in vigore, come anche indicati nel fac-simile di domanda di ammissione, allegato al presente bando
- q) eventuali titoli di servizio

La domanda dovrà inoltre contenere:

L'indicazione del preciso recapito, al quale potranno essere fatte dalla Residenza per anziani le comunicazioni relative al concorso, tenendo presente, che dovranno essere rese note le variazioni, che si dovessero verificare fino al termine della procedura concorsuale.

La Residenza per anziani non si assume alcun tipo di responsabilità per recapiti indicati in modo errato, incompleto o non più corrispondente alla situazione esistente al momento della comunicazione.

4.2 DOCUMENTI DA ALLEGARE

Alla domanda di ammissione va allegata la seguente documentazione:

1. Il certificato di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto dall'art. 18 del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore (**IN BUSTA CHIUSA**), risalente a non più di 06 mesi dalla data di certificazione.

Fanno eccezione le persone non residenti nella Provincia di Bolzano, che dichiarano tale circostanza nel modello di domanda. Loro hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici e di presentare la relativa certificazione fino all'inizio della prima prova concorsuale. Se una persona intende avvalersi di tale diritto (ed ha dichiarato espressamente questo fatto nella domanda di ammissione al concorso) la prima prova concorsuale non può iniziare prima delle ore 12.00 del giorno stabilito per la stessa.

Questo certificato è rilasciato dal Tribunale di Bolzano (Piazza Tribunale - ingresso lato via Duca d'Aosta) - ulteriori informazioni vedasi indirizzo internet: <http://www.tribunale.bolzano.it/de/Content/Index/30013>

2. Per la partecipazione alla procedura concorsuale è dovuto - ai sensi dell'art. 19, comma 08, del vigente D.P.R. 09/05/1994, n. 487, risp. secondo l'art. 14 del vigente Ordinamento del personale - un contributo pari ad Euro 10,00 (dieci). Il pagamento deve essere effettuato esclusivamente mediante il sistema pagoPA attraverso il "portale internet ePays" dell'Alto Adige Riscossioni - <https://it.epays.it> - scegliendo:
 - sezione "Pagamenti pagoPA®"
 - selezione Ente "Residenze per Anziani - APSP"
 - "Martinsheim Malles Venosta"
 - servizio "Pagamenti diversi"
 - indicare la causale "**Concorso infermiere/a professionale VII.ter livello funzionale - part-time 75 %**" e compilare i campi presenti nella maschera

Im Anschluss daran kann man sich die „pagoPA-Zahlungsmitteilung“ erstellen und die Zahlung an einem pagoPA-Schalter (z.B. Banken, Postämter, Tabakwaren) oder über Homebanking durchführen bzw. mit der Online-Zahlung fortfahren und auf „In den Warenkorb“ klicken.

3. Fotokopie des Personalausweises, falls das Ansuchen per Post, von einer dritten Person oder mittels PEC übermittelt wird

Übermittlung des Gesuchs mittels PEC

Wer das Gesuch über das sogenannte “zertifizierte elektronische Postfach - (PEC)” an die Adresse martinsheim.legalmail.it übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit materiell auch nach Ablauf der Frist für die Gesuchstellung, doch spätestens am Tag der ersten Wettbewerbsprüfung einreichen (ausschließlich als Originaldokument und in verschlossenem Umschlag !), vorausgesetzt, im Gesuch wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf des Einreichtermins ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Wettbewerbes herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Ergebnis des Wettbewerbs und das Recht auf Einstellung. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder pdf-Datei übermittelt wird.

Das Zulassungsgesuch muss vom/von der Bewerber/in unterzeichnet werden, ansonsten werden diese vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Unterzeichnung des Teilnahmege suches zum Wettbewerb mit den darin enthaltenen Ersatzerklärungen im Sinne des Art. 46 und des Art. 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, in geltender Fassung, unterliegt nicht der Beglaubigung. Das Gesuch muss in Anwesenheit eines/einer Beamten/in unterzeichnet werden, der/die dafür zuständig ist, dieses in Empfang zu nehmen oder das Teilnahmege such wird samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Personalausweises des/der Bewerbers/in eingereicht.

In ihrem Zulassungsantrag können Bewerber/innen mit Behinderungen in Bezug auf ihre spezifische Behinderung zusätzliche Zeit beantragen und/oder die Unterstützung angeben, die sie für die Durchführung der Prüfung/en für notwendig erachten (was durch geeignete Unterlagen nachzuweisen ist), sowie im Falle von spezifischen Lernstörungen den Ersatz der schriftlichen Prüfung/en durch mündliche Prüfung/en gemäß D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487, in geltender Fassung, beantragen.

Spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche müssen die Bewerber/innen außerdem im Sinne des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, in geltender Fassung, den Besitz etwaiger Bescheinigungen und Dokumente, welche bei bestandenem Wettbewerb das Recht auf Vorrang bzw. Vorzug bei der Ernennung nachweisen, erklären.

A questo punto è possibile generare l'avviso pagoPA e effettuare il pagamento presso uno sportello pagoPA (ad esempio banche, poste, tabaccherie) oppure tramite home banking oppure proseguire con il pagamento online e cliccare su "Aggiungi al carrello".

3. fotocopia della carta d'identità, se la domanda viene inviata per posta, tramite terza persona o tramite posta certificata (PEC)

Invio della domanda tramite PEC

Chi utilizza, per inoltrare la domanda, il proprio indirizzo di “posta elettronica certificata - (PEC)”, inviando la domanda all'indirizzo martinsheim.legalmail.it può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (in originale e in busta chiusa !) anche dopo il termine di consegna della domanda, ma non oltre la data della prova scritta o della prima prova, a condizione, che nella domanda sia dichiarato, che il certificato è stato già emesso entro il termine per la presentazione della domanda. In caso di vittoria del concorso, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia inviato per fax od inviato in formato pdf.

Il/La candidato/a dovrà apporre la firma, a pena di esclusione, in calce alla domanda di ammissione.

La sottoscrizione della domanda di ammissione al concorso, contenente le dichiarazioni sostitutive rese nella domanda, soggiace alle disposizioni, di cui all'art. 46 ed all'art. 47 del D.P.R. 28/12/2000 n. 445, in vigore, e non è quindi soggetta ad autentica di firma. La stessa dovrà essere apposta in presenza di un/a dipendente addetto/a oppure allegando fotocopia altresì non autenticata di un valido documento di identità del/la candidato/a.

Il/Le candidati/e con disabilità nella domanda di ammissione - in relazione ai loro specifico handicap - possono richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento della/delle prova/e d'esame (da dimostrare con apposita documentazione), nonché a fronte di disturbi specifici dell'apprendimento, richiedere la sostituzione delle/della prova/e scritta/e con prova/e orale/i ai sensi del D.P.R. 09/05/1994, n. 487, in vigore.

Entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda, il/le candidati/e devono inoltre documentare o dichiarare ai sensi del D.P.R. 28/12/2000, n. 445, in vigore, il possesso di comprovati certificati o documenti, che - in caso di idoneità al concorso - danno il diritto di precedenza risp. di preferenza nella nomina.

Unbeschadet der Bestimmungen für Ersatzerklärungen können alle dem Gesuch freiwillig beigelegten Dokumente und Titel in Abschrift gleichlautend mit der Urschrift, im Original oder beglaubigter Abschrift auf stempelfreiem Papier eingereicht werden.

Es versteht sich, dass die Bewerber/innen sämtliche von dieser Ausschreibung vorgeschriebenen und im Gesuch angegebene Voraussetzungen bereits bei Fälligkeit des Termines für die Einreichung des Gesuches um Zulassung zum Wettbewerb besitzen müssen.

Unwahre Erklärungen haben den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge, und es kommen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches und die einschlägigen, angeführten Sondergesetze zur Anwendung.

Dokumente, welche bereits im Besitze der Verwaltung des Seniorenwohnheimes „Martinsheim“ Mals sind oder welche von diesem ausgestellt werden müssen, müssen lediglich detailliert im Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb zusätzlich zu den vorgeschriebenen Angaben angegeben werden, so wie es vom Art. 10 des Gesetzes vom 04.01.1968, Nr. 15, in geltender Fassung, in Verbindung mit Art. 18, Absatz 02 und 03, des Gesetzes vom 07.08.1990, Nr. 241, in geltender Fassung, vorgesehen ist.

5. AUSSCHLUSS VOM ÖFFENTLICHEN WETTBEWERB

Vom öffentlichen Wettbewerb ausgeschlossen werden Bewerber/innen, die:

- a) bei Ablauf des Einreichtermins laut gegenwärtiger Wettbewerbsausschreibung eine oder mehrere der in Punkt 03 angeführten Voraussetzungen nicht erfüllen;
- b) das Teilnahmegesuch nicht fristgerecht eingereicht haben;
- c) das Teilnahmegesuch nicht ordnungsgemäß unterschrieben haben;
- d) die im Teilnahmegesuch festgestellten Mängel nicht innerhalb des von der Verwaltung festgesetzten Ausschlusstermines beheben;
- e) wer den Bestimmungen des Art. 20 des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung, nicht nachkommt;

Die Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder die Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des D.P.R. vom 26.07.1976, Nr. 752, in geltender Fassung, kann auch nach Ablauf des Termines zur Einreichung der Anfrage um Zulassung zum Wettbewerb eingereicht werden, **unter der Bedingung**, dass die Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder die Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen vor Ablauf des betreffenden Termins **wirksam** ist.

6. PRÜFUNG UND DEREN ABWICKLUNG

Die zum Wettbewerb zugelassenen Kandidaten/innen müssen **folgende Prüfung** ablegen:

Fatto salvo quanto previsto in materia di dichiarazioni sostitutive, tutti i documenti e titoli volontariamente allegati alla domanda, potranno essere prodotti in copia dichiarata conforme all'originale, in originale od in copia autenticata in carta libera.

Resta inteso, che i/le candidati/e devono essere in possesso di tutti i requisiti prescritti dal presente bando e dichiarati nella domanda di ammissione già alla data di scadenza del termine di presentazione delle domande di ammissione.

Le dichiarazioni mendaci comportano l'esclusione dal concorso e verranno applicate le disposizioni del Codice Penale e le leggi speciali in materia.

La documentazione già in possesso dell'Amministrazione della Residenza per anziani "Martinsheim" Malles Venosta o che la stessa è tenuta a certificare, viene solamente dettagliatamente dichiarata nella domanda di partecipazione al concorso in aggiunta alle dichiarazioni richieste ai sensi del combinato disposto dell'art. 10 della Legge 04/01/1968, n. 15, in vigore, e dall'art. 18, comma 02 e 03, della Legge 07/08/1990, n. 241, in vigore.

5. ESCLUSIONE DAL CONCORSO PUBBLICO

Saranno esclusi/e dal concorso pubblico i/le candidati/e, che:

- a) non risultino essere in possesso di uno o più requisiti indicati al punto 03 alla data di scadenza del termine stabilito nel presente bando di concorso;
- b) presentino la domanda oltre termine;
- c) non sottoscrivano regolarmente la domanda;
- d) non regolarizzino la domanda entro il termine perentorio fissato dall'Amministrazione;
- e) non rispettano le disposizioni, di cui all'art. 20 del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore;

Il certificato di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici, previsto dall'art. 18 del D.P.R. 26/07/1976, n. 752, in vigore, potrà essere prodotto anche successivamente alla scadenza del termine di presentazione della domanda di ammissione al concorso, **a condizione**, che la dichiarazione di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici sia **efficace** in data anteriore a tale termine.

6. PROVA D'ESAME E MODALITÀ DI SVOLGIMENTO

I/Le candidati/e ammessi/e al concorso dovranno sostenere **la seguente prova**:

1. Mündliche Prüfung (Fachgespräch):

- Thema aus dem Programm der Berufskrankenpflegeschule
- Ethik in der Altenpflege
- Pflegedokumentation
- besondere Betreuungsformen
- Angehörigenarbeit
- interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teamarbeit
- Qualität im Seniorenheim
- Gewalt im Alter
- Palliativcare
- Erste Hilfe
- Statut des „Martinsheim“ ÖBPB Mals: Organe, Leistungen (Angebote) und Zielsetzungen
- Rechte, Verantwortung und Pflichten der öffentlich Bediensteten, Disziplinarbestimmungen sowie Ethik- und Verhaltenskodex des ÖBPB „Martinsheim“ Mals
- Grundkenntnisse über:
 - Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz
 - EU-Verordnung DSGVO Nr. 679/2016 betreffend den Datenschutz
 - Gesetz vom 06.11.2012, Nr. 190, in geltender Fassung: Antikorrupción und Transparenz

Der Termin der Prüfung wird jedem/jeder zugelassenen Bewerber/in mindestens 15 Tage vor ihrer Abhaltung mitgeteilt.

Das negative Ergebnis der Prüfung bedingt die Nicht-eignung und infolgedessen den Ausschluss vom Wettbewerb.

Bewerber/innen, die am festgelegten Tag nicht zur Prüfung erscheinen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Die mündliche Prüfung muss in jener Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, welcher der/die Bewerber/in angehört oder zu der er/sie angegliedert ist (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber/innen, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfung entweder in italienisch oder in deutsch abzulegen (Gesetzesvertretendes Dekret vom 15.05.2023, Nr. 65, in geltender Fassung).

Die Verwaltung des Seniorenwohnheimes ÖBPB „Martinsheim“ Mals ist nicht verpflichtet, den Kandidaten/innen Prüfungsunterlagen auszuhändigen.

Zur Prüfung müssen die Bewerber/innen mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

Die Kandidaten/innen werden gebeten, das Sicherheitsprotokoll für Wettbewerbsverfahren zu beachten.

7. ERSTELLUNG DER RANGORDNUNG

Die Kommission erstellt aufgrund der einzelnen Gesamtnoten und unter Berücksichtigung - bei gleicher Punktzahl - der Bestimmungen gemäß Art. 05 des D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 497, in geltender Fassung, die endgültige Rangordnung der Bewerber/in

1. Prova orale (colloquio tecnico):

- tema dal programma della scuola per infermiere professionale
- etica nella cura degli anziani
- documentazione di cura
- forme di assistenza specifica
- lavoro con i parenti
- collaborazione interdisciplinare, lavori nel team
- qualità nelle Residenze per Anziani
- violenza nella terza età
- palliativo-care
- Pronto Soccorso
- Statuto della „Martinsheim“ APSP Malles Venosta: organi, prestazioni (offerte) e finalità
- diritti, responsabilità e doveri dei dipendenti pubblici, Codice disciplinare nonché Codice etico e di comportamento dell'APSP „Martinsheim“ Malles Venosta
- nozioni generali su:
 - tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro
 - Regolamento UE GDPR n. 679/2016 sulla protezione dei dati
 - Legge 06/11/2012, n. 190, in vigore: anticorruzione e trasparenza

Il diario della prova è comunicato a ciascun/ciascuna candidato/a ammesso/a almeno 15 giorni prima del loro svolgimento.

L'esito negativo della prova comporta la non idoneità al concorso con conseguente esclusione dal medesimo.

I/Le candidati/e, che non si presentano alla prova il giorno stabilito, vengono esclusi/e dalla procedura.

La prova orale deve essere sostenuta nella lingua del gruppo linguistico, al quale l'aspirante appartiene od è aggregato/a (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per gli/le aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per i/le quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana od in quella tedesca (Decreto Legislativo 15/05/2023, n. 65, in vigore).

L'Amministrazione della Residenza per anziani APSP „Martinsheim“ Malles Venosta non è obbligata a mettere a disposizione dei/delle candidati/e della documentazione concernente le prove d'esame.

Alla prova d'esame i/le concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

I/Le candidati/e sono tenuti/e a prendere visione del protocollo di sicurezza per procedure concorsuali.

7. FORMAZIONE DELLA GRADUATORIA

La Commissione procede, in base alle singole votazioni complessive e tenute presenti - in caso di parità di merito - le preferenze stabilite dall'art. 05 del D.P.R. 09/05/1994, n. 487, in vigore, alla formazione della graduatoria finale, in ordine di merito, tra

nen, die hinsichtlich der Eignung bei der Prüfung die von der Kommission festgelegte Mindestnote erreicht haben.

Anschließend genehmigt die Direktorin die Rangordnung und ernennt - aufgrund der von dieser Ausschreibung festgelegten Vorbehalte und entsprechend der Gesamtzahl der ausgeschriebenen Stellen - die in der Rangordnung aufgenommenen Bewerber/innen zu Siegern/innen.

Die Rangordnung gilt für 02 (zwei) Jahre ab dem Tag ihrer Genehmigung.

Innerhalb von 30 Tagen nach der Aufforderung der Direktorin - bei sonstigem Verfall der Ernennung - muss der/die Gewinner/in unter eigener Verantwortung erklären, keine anderen Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst oder im Privatbereich inne zu haben und dass auf ihn/sie keine der Umstände der Unvereinbarkeit laut geltender Personaldienstordnung zutreffen. Andernfalls muss er/sie die Erklärung abgeben, sich für die neue Verwaltung entschieden zu haben.

7.1 Überprüfung der Voraussetzungen

Vor Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages, mit welchem der/die Sieger/in des Wettbewerbes aufgenommen wird, stellt die Verwaltung fest, ob derselbe/dieselbe im Besitz der Voraussetzungen ist, wie sie im Ansuchen um Zulassung zum Wettbewerb erklärt wurden oder wie sie ausdrücklich vom Gesetz, von Verordnungen oder Kollektivverträgen vorgesehen sind.

Sollte der/die Wettbewerbssieger/in eines oder mehrere angeforderte Dokumente ohne gerechtfertigten Grund nicht termingerecht vorlegen, so teilt die Verwaltung dem/der Wettbewerbssieger/in mit, den individuellen Arbeitsvertrag nicht abschließen zu können. Bei Aufnahme in Probe wird die sofortige Beendigung des Dienstverhältnisses festgestellt.

In gleicher Weise wird vorgegangen, wenn bei der Überprüfung der vorgeschriebenen Voraussetzungen das Fehlen einer oder mehrerer Voraussetzungen festgestellt wird.

Die Direktorin des Betriebes stellt daraufhin die Gewinner/innen in den Grenzen der insgesamt ausgeschriebenen Stellen auf Probe ein, nachdem sie festgestellt hat, dass die in der entsprechenden Rangordnung eingetragenen Bewerber/innen die für die Zulassung zum Dienst erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Die Direktorin des Betriebes sorgt für die Zustellung (Einschreiben mit Rückschein) der Aufforderung an den/die Betroffene/n zur Unterzeichnung des individuellen Arbeitsvertrages innerhalb der Frist von höchstens 30 Tagen ab dem Datum des Erhalts der entsprechenden Mitteilung, wobei diese Frist jedenfalls für die für die Kündigung vertraglich vorgesehene Zeit und für höchstens drei Monate verlängert wird.

i/le concorrenti, che abbiano conseguito una votazione non inferiore a quella minima, stabilita dalla Commissione per l'idoneità nella prova.

Successivamente la Direttrice approva la graduatoria e nomina vincitori - nel limite dei posti complessivamente messi a concorso - i/le candidati/e utilmente collocati/e nella graduatoria medesima secondo le riserve stabilite nel presente bando.

La graduatoria ha validità biennale a partire dalla data di approvazione della medesima.

Entro 30 giorni dalla notifica da parte della Direttrice - a pena di decadenza - il/la vincitore/trice deve dichiarare, sotto la sua responsabilità, di non avere altri rapporti di lavoro pubblico o privato e di non trovarsi in nessuna delle situazioni di incompatibilità prevista dal vigente Regolamento del personale. In caso contrario deve presentare la dichiarazione di opzione per la nuova Amministrazione.

7.1 Accertamento dei requisiti

L'Amministrazione, prima di procedere alla stipulazione del contratto di lavoro individuale, ai fini dell'assunzione del/della vincitore/trice del concorso, accerta il possesso dei requisiti, dichiarati nella domanda di ammissione al concorso o richiesti espressamente da disposizioni di legge, regolamentari o contrattuali.

L'Amministrazione comunica al/la vincitore/trice del concorso di non poter dar luogo alla stipulazione del contratto individuale di lavoro o se, assunto/a in prova, all'immediata cessazione dal servizio, qualora lo/la stesso/a non produca uno o più dei documenti richiesti nei termini stabiliti, senza giustificato motivo.

Analogamente si procede nel caso, in cui in sede di accertamento dei requisiti prescritti, venga accertata la mancanza di uno o più dei medesimi.

La Direttrice dell'Azienda procede, dopo aver accertato il possesso dei requisiti richiesti per l'ammissione all'impiego da parte dei/delle candidati utilmente classificati/e nella relativa graduatoria, all'assunzione in prova dei/delle vincitori/trici medesimi nei limiti dei posti complessivamente messi a concorso.

La Direttrice dell'Azienda notifica all'interessato/a, mediante lettera raccomandata con avviso di ricevimento, l'invito a sottoscrivere il contratto individuale entro il termine massimo di 30 giorni dalla data di ricevimento dell'invito stesso; il termine è comunque prorogato per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto e per un periodo non superiore ai tre mesi.

Der/Die ernannte Bewerber/in muss bei Strafe des Verfalls vor Dienstantritt durch Bescheinigungen nachweisen, dass er/sie im Besitze der von der Ausschreibung verlangten Voraussetzungen ist. Ausgenommen sind dabei jene Voraussetzungen, deren Besitz von der Verwaltung von amtswegen festgestellt werden.

Die allgemeinen Voraussetzungen müssen nicht nur zum Zeitpunkt des Ablaufes der in der Bekanntmachung des Wettbewerbsverfahrens gesetzten Frist, sondern auch zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags erfüllt sein.

7.2 VERWENDUNG DER RANGORDNUNG

Eventuelle weitere Aufnahmen aus der Rangordnung erfolgen ausschließlich nach der Reihenfolge der Rangordnung und unter Beachtung der Sprachgruppenvorbehalte, wobei diejenigen, die den Wehrdienst bei einer der drei Streitmächte geleistet haben gleich wie die anderen, externen Bewerber betrachtet werden.

Die Rangordnung zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle findet auch Verwendung für die Besetzung von Stellen mit Teilzeitbeschäftigung, sofern im entsprechenden Berufsbild solche verfügbar sind und im Rahmen des Vollzeitkontingentes. Sie kann auch für befristete und Ersatzanstellungen verwendet werden.

7.3 INDIVIDUELLER ARBEITSVERTRAG UND PROBEZEIT

Im individuellen Arbeitsvertrag wird die Frist vorgesehen, innerhalb welcher effektiv die Arbeitsleistung zu beginnen hat.

Der/Die Gewinner/in des Wettbewerbes wird für die Dauer von 06 Monaten auf Probe ernannt. Während der Probezeit können beide Seiten vom Vertrag - ohne Einhaltung der Kündigungsfrist und ohne eine Entschädigung zu zahlen - vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt der Verwaltung muss entsprechend begründet sein. Die Ernennung ist in jeder Hinsicht ab dem Tag des effektiven Dienstantrittes wirksam.

Der/Die ernannte Bewerber/in, der/die ohne gerechtfertigten Grund den Vertrag nicht innerhalb der vorgesehenen Frist unterzeichnet bzw. den Dienst nicht innerhalb der vorgesehenen Frist aufnimmt, wird von amtswegen für verfallen erklärt. Jedoch können Anträge auf Verlängerung seitens des/der Betroffenen berücksichtigt werden, wenn sie infolge nachgewiesener höherer Gewalt oder aufgrund außerordentlicher Ereignisse gestellt werden, die die Direktorin nach freiem Ermessen bewertet, wobei sie - sofern die Diensterefordernisse dies zulassen - die endgültige Frist festlegt, nach deren Ablauf er/sie die Verzichtserklärung abgibt.

8. VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Sinne der EU-Verordnung vom 27.04.2016, Nr. 2016/679, ist das Seniorenwohnheim ÖBPB „Martinsheim“ Mals befreit, beim/bei der Interessenten/in die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten, samt Verarbeitung personenbezogener Daten, einzuholen.

Il/la candidato/a, che consegue la nomina, deve presentare prima di assumere il servizio, pena la decadenza dal diritto alla nomina, i documenti, che dimostrano il possesso dei requisiti prescritti dal bando, esclusi quelli, il cui possesso viene accertato dall'Amministrazione d'ufficio.

I requisiti generali devono essere posseduti non solo alla data di scadenza del termine stabilito nel bando di concorso, ma anche all'atto di sottoscrizione del contratto di lavoro.

7.2 APPLICAZIONE DELLA GRADUATORIA

L'eventuale scorrimento della graduatoria avviene esclusivamente secondo l'ordine della graduatoria stessa e nel rispetto delle riserve linguistiche, considerando i militari delle tre forze armate alla pari degli/delle altri/e candidati/e esterni/e.

La graduatoria per l'occupazione del posto indetto verrà utilizzata anche per l'occupazione di posti a tempo parziale, se disponibili nel relativo profilo professionale e nell'ambito del contingente a tempo pieno. La graduatoria può essere presa in considerazione per impieghi a tempo determinato e sostituzioni.

7.3 CONTRATTO INDIVIDUALE DI LAVORO E PERIODO DI PROVA

Il contratto individuale stabilisce il termine, entro il quale deve avere effettivamente inizio la prestazione lavorativa.

Il/la vincitore/trice del concorso viene nominato/a in prova per il periodo di 06 mesi. Durante il periodo di prova le parti possono recedere dal contratto senza obbligo di preavviso o di indennità. Il recesso dell'Amministrazione deve essere adeguatamente motivato. La nomina decorre ad ogni effetto dal giorno, nel quale il/la vincitore/trice assume effettivamente servizio.

Il/la vincitore/trice, che senza giustificato motivo non sottoscrive il contratto entro il termine previsto risp. non inizia il servizio entro il termine stabilito, è considerato/a d'ufficio rinunciatario/a. Tuttavia possono essere prese in considerazione richieste di proroga da parte dell'interessato/a, qualora siano determinate da causa comprovata di forza maggiore o da circostanze di carattere eccezionale, da valutarsi discrezionalmente dalla Direttrice, la quale - ove le esigenze del servizio lo permettano - fissa il termine definitivo, decorso inutilmente, il quale fa luogo alla dichiarazione di rinuncia.

8. TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

Ai sensi del Regolamento UE del 27/04/2016, n. 2016/679, la Residenza per anziani APSP "Martinsheim" Malles Venosta è esentata dal richiedere il consenso agli/alle interessati/e per il trattamento dei dati, compreso il trattamento dei dati sensibili dell'interessato/a.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Verlängerung oder Wiedereröffnung der Termine:

Aus Gründen öffentlichen Interesses behält sich die Verwaltung das Recht vor, die Verfallsfristen dieses Wettbewerbes zu verlängern oder auch den Wettbewerb zu widerrufen oder nach Terminablauf die Fristen neu zu eröffnen, immer vorausgesetzt, dass die Wettbewerbsarbeiten noch nicht begonnen haben.

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Gesetze und Verordnungen verwiesen.

Das Teilnahmeformular kann im Internet unter der Adresse www.martinsheim.it abgerufen und ausgedruckt werden.

Nähere Informationen sowie das Muster für das Ansuchen um Zulassung zum Wettbewerb können im Sekretariat des Seniorenwohnheimes ÖBPB „Martinsheim“ Mals eingeholt werden (Bahnhofstraße 10, 39024 Mals, Tel. Nr. 0473/843 200).

Mals, am 23.07.2025

9. NORME FINALI

Facoltà di proroga o di riapertura dei termini:

Per motivi d'interesse pubblico l'Amministrazione si riserva la facoltà di prorogare i termini di scadenza del presente concorso o anche di revocarlo o di riaprire i termini dopo la scadenza, sempre che non siano ancora iniziate le operazioni per il suo espletamento.

Per quanto non previsto dal presente testo di bando si fa richiamo alle disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

Il modulo di domanda è disponibile in internet all'indirizzo www.martinsheim.it e può essere stampato.

Per ulteriori informazioni ed il facsimile della domanda di ammissione al concorso, gli/le interessati/e possono rivolgersi in Segreteria della Residenza per anziani APSP "Martinsheim" Malles Venosta, (via Stazione 10, 39024 Malles Venosta, numero di tel. 0473/843 200).

Malles Venosta, lì 23/07/2025

DIE DIREKTORIN / LA DIRETTRICE:

Dr. Roswitha Rinner

digital unterzeichnet - firmato digitalmente)